

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Soforthilfe für Wohnungslose – zusätzliche Notschlafplätze schaffen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, umgehend Mittel für ein ausreichendes und flächendeckendes Angebot an Notschlafplätzen zur Verfügung zu stellen und den Schutz wohnungsloser Menschen vor dem kalten Winter in Berlin zu gewährleisten. Geeignete leerstehende landeseigene Immobilien sind sofort der Kältehilfe zur Verfügung zu stellen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 20. Februar 2014 zu berichten.

Begründung:

Nach dem Wintereinbruch erweist sich, dass zahlreiche Notschlafplätze in der Stadt fehlen. In diesem Jahr ist die Lage für die Berliner Kältehilfe so schwierig wie nie zuvor. Es stehen nur 470 Schlafplätze zur Verfügung. Schon im letzten Jahr war der Bedarf weitaus höher. Diesen Winter benötigen noch mehr Menschen Hilfe, denn der Wohnraum ist in Berlin knapper und teurer denn je. Sozialverbände schätzen die Zahlen dramatischer ein als der Senat. Bereits im Sommer traten Engpässe bei der Unterbringung auf. Die Situation hat sich durch den Wintereinbruch in der letzten Woche drastisch verschärft; manche Einrichtungen sind zeitweise zu 200 Prozent ausgelastet, die Räume massiv überfüllt. Diesem Notstand muss ein Ende bereitet werden. Es liegt in der Verantwortung des Senats geeignete Immobilien zur Verfügung zu stellen.

Berlin, den 27. Januar 2014

Pop Kapek Beck
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen